



Protokoll der Generalversammlung vom 24.04.2015 um 19.00 Uhr im Bohrturm Zuzach

Beginn: 20.20 Uhr

Ende: 22.02 Uhr

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Urs Indermühle eröffnet um 20.20 Uhr die 41. Generalversammlung der Volleyballriege und begrüsst alle 22 Anwesenden.

Ehrenmitglieder Adrian Knecht, Rolf Gross und Urs Indermühle werden speziell begrüsst; das bedeutet auch, dass 3 von 4 Ehrenmitglieder anwesend sind.

Urs gibt einen speziellen Dank an den Grilleur Oli und einen besonderen Dank gilt auch jenen, die einen Salat und ein Dessert gebracht haben.

Entschuldigt haben sich Sara Mattenberger, Julia Neff, Lola Schmid, Sarah Fischer, Nadja Keller, Lea Senn, Elisabeth Dillier, Isa Frangi, Vroni Migliorato, Lara Frangi, Saskia Tischhauser, Anja Tischhauser, Mauro Frangi, Massimo Migliorato, Mauri Zavarise, Dominique Bohr, Sara Weber und Florian Zimmerli.

Es sind somit 22 anwesend und stimmberechtigt-12 ist das absolute Mehr.

Die Traktandenliste wurde in dieser Reihenfolge bestätigt.

2. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler

Als Tagespräsident wird Oli Klancnik einstimmig und mit Applaus gewählt. Für die Aufgabe als Stimmenzählerin wird Tamira Leber ebenfalls mit Applaus einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll ist auf der Homepage www.tvzuzach.ch für jedermann zugänglich. Da es keine Einwände und Ergänzungen gibt, wird das Protokoll einstimmig genehmigt und mit Applaus an Claudia Laube verdankt.

4. Mutationen

Folgende Personen sind neu in den Verein eingetreten:
Natalia Glowa, Tanja Rohner, Pauline Käser, Ramona Furter

Folgende Personen sind von den Aktiven zu den Passiven übergetreten:
Jeannot Wagner, Mauri Zavariese

Abstimmung: Die Mutationen werden einstimmig genehmigt und somit die neuen Mitglieder herzlich willkommen geheissen.

Der Mitgliederbestand nach der diesjährigen GV beträgt 59 Mitglieder.

46	Aktive
19	Gönner
4	Ehrenmitglieder

5. Jahresberichte 2014 / 2015

- *16.5.2014 / Plausch-Turnier*
Das Plauschturnier mit 12 Mannschaften ist gut gelaufen, die Lehrer von Zurzach haben gewonnen.
- *21.6.2014/ Helferfest Böbikon*
- *23.6.2014/DV RVA*
- *9.8.2014/HICS Bergparty Mithilfe*
- *23.8.2014/ Technikertag TVZ Mithilfe*
- *13.10. 2014/ Meisterschaftsbeginn*
Mit 4 Aktivmannschaften und 1 Juniorinnenmannschaft
- *15.11.2014/Jubiläumsanlass TVZ*
- *20.12.2014/Chlaushöck*
Ein gemütlicher Abend im Restaurant Schwert mit einem feinen Fondue
- *16.1.2015/Feuerwehrfest Mithilfe*
- *22.3.2015/Meisterschaftsende*
- *28.3.2015/ Auf-Abstiegsturnier*
- *17.4.2015/GV TVZ Mithilfe*
- *24.4.2015/ GV Volleyballriege*

Mannschaftsberichte 2014 / 2015

- *Des Trainers der Damen 1*

Adrian Knecht hat auf diese Saison die Damen 1 übernommen. Es waren pro Woche zwei Trainings geplant, aber die Beteiligung war sehr schlecht. Demzufolge war es eine schwierige Saison, am Schluss resultierten 16 Punkte, zu wenig um nächste Saison wieder in der 3. Liga Pro zu spielen. Die Damen spielen nächste Saison in der 3. Liga Classic und trainieren am Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr in Zurzach.

- *Der Trainerin der Damen 2*

Sandra Stam hat die Damen neu übernommen. Am Anfang standen 10 Spielerinnen zur Verfügung, schon bald sind zwei wegen Handgelenkproblemen und Schule wieder ausgestiegen. Es kamen weitere Verletzte dazu, Carmen und Nadja mussten bei den Spielen zusehen. Zum Glück sind Spielerinnen wie Annik, Julia oder Claudia eingesprungen, sonst hätte man an manchen Spielen Forfait gegeben müssen. Die Saison wurde auf dem 4. Platz beendet! Gute Leistung, die Trainerin Sandra war sehr zufrieden.

Adrian Knecht übernimmt die Damen 2 für die nächste Saison und die 9 Spielerinnen trainieren jeweils am Montag um 20.15 Uhr in Zurzach.

- *Der Trainerin der Juniorinnen*

Seit dem Frühling 2014 trainierten Bettina Coelho do Carmo und Sonja Indermühle die 13-18-jährigen Juniorinnen. Es galt zuerst durch die grosse Altersdifferenz und Können eine ausgeglichene Truppe aufzubauen. Im Herbst spielten sie in der U19-Kategorie 7 Spiele und in der Finalrunde kamen nochmals 6 Spiele dazu.

Es hat allen sehr viel Spass gemacht, alle waren motiviert bei der Sache, es gab gute und knappe Matches, sogar 2 konnten gewonnen werden.

Die Trainerinnen sind auch für die nächste Saison motiviert, es fehlen ihnen aber noch neue Spielerinnen, die eventuell vom Schulsport übernommen werden können. Die Juniorinnen trainieren weiterhin am Donnerstag um 19 Uhr in Zurzach. In welcher Kategorie und Liga (man hofft, dass man sogar zwei Mannschaften zusammenstellen kann, die dann in verschiedenen Alterskategorien spielen könnten) sie dann im Herbst 2015 spielen werden, wird noch ausgeheckt!

- *Des Trainers der Herren*

Der Herrentrainer Jeannot konnte auf gute und schlechte Games zurückblicken. Die Meisterschaft in der 4. Liga wurde auf dem 6. Platz abgeschlossen.

Urs dankt Jeannot mit einer Schachtel Bier für die Trainings und das Coaching.

Sie suchen weiterhin noch „junge Talente“ und trainieren weiterhin am Donnerstag um 20.15 Uhr in Zurzach.

Des Trainers der ü32

Für das Highlight der Volleyballriege sorgten die ältesten Spielerinnen. Die ü32 Spielerinnen sind Ende Saison in die 1. Liga aufgestiegen. Erstaunlich, da mit dem Motto des Trainers, Markus Zimmermann, mit dem Credo „Mer lueged emol“ in die Trainingsphase eingestiegen wurde. Es wurde in dieser Phase viel Einsatz und ein guter Trainingsbesuch verzeichnet.

Die Meisterschaft begann mit dem ersten Spiel eher schlecht. Dann konnte man sich gut steigern, bis vor Ende Jahr ein nochmaliges Zwischentief mit einem knapp verlorenen und einem knapp gewonnenen Match resultierte. Von diesem Zeitpunkt an, war die Seniorinnen-Truppe aber auf aufsteigendem Ast. Es wurden, bis auf das Spiel in Wettingen, (dem direkten Aufsteiger!) alle Spiele gewonnen. Dies bedeutete der 2. Schlussrang, was ein Barragespiel um den Aufstieg bedeutete. Da eine Mannschaft in der 2. Liga dazukam und der Verband die 1. Liga mit neuen Mannschaften aufstocken wollte, mussten die Seniorinnen, zum Bedauern des Trainers, nicht an das Barragespiel und stiegen so direkt in die 1. Liga auf!

Markus bedankte sich für den Einsatz und den Eifer während der Trainings.

Vom TVZ bekam der Captain der Mannschaft ein Couvert mit einem Batzen für einen Umtrunk.

Die ü32-Frauen trainieren weiterhin am Montag um 20.15 Uhr in Zurzach. Bis zu den Sommerferien muss dieser Entscheid definitiv sein, da man noch mit dem Freitagstraining liebäugelt.

6. Kassabericht 2014/ 2015

Erfolgsrechnung

Adrian Knecht erläutert die vorgelegte Jahresrechnung, welche einen Verlust von Fr. 1110.45 CHF ausweist. Folgende Konti werden speziell erwähnt:

Aufwand

Schirispesen	Fr. 484.- höher, da die Damen 1 zwei Schiri brauchte
Materialkosten	Fr. 191.45 höher, da man Material für Rietheim anschaffen musste
Trainerlöhne Aktive	Fr. 600.- weniger, da Jeannot auf den Lohn verzichtet hat

Ertrag

Mitgliederbeiträge Gönner	Fr. 120.- weniger, schlechte Zahlungsmoral bei den Gönnern, nach 2 Mal mahnen, wird ein Gönner in Zukunft vom Verein ausgeschlossen
J+S- Beiträge	Fr. 281.- weniger, wurde noch nicht def. abgerechnet

Bilanz

Die Bilanz weist einen Verlust von rund 1000 Franken aus. Darin enthalten ist das Darlehen von Fr. 5000 für den Bohrturm und diverses Inventar.

Sandra Stam hat gefragt, warum man 800 Franken für die GV vom letzten Jahr budgetiert habe. Urs gab zur Antwort, dass man die gesamten Kosten übernommen hatte, da wir das 40-jährige Jubiläum feierten.

Sonja Indermühle und Isa Frangi haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz eingehend geprüft. Die Abrechnung sei geordnet und sauber geführt. Sonja schlägt vor, die Abrechnung der Kasse anzunehmen. Die Abrechnung wird einstimmig angenommen. Adrian Knecht wird mit grossem Applaus für seine Arbeit gedankt.

7. Tätigkeitsprogramm 2015 / 2016

Urs orientiert über die bevorstehenden Aktivitäten:

29.05.2015	Plausch-Turnier
08.08.2015	Mithilfe HICS Bergparty Achenberg Bad Zurzach
11.-13.11.2015	Fläckefäscht
12.10.2015	Meisterschaftsbeginn
Dezember 2015	Chlaushock
08.01.2016	Mithilfe beim Feuerwehrfest
12.03.2016	Meisterschaftsende
20.03.2016	Auf- / Abstiegsturnier
April 2016	GV TVZ
29.4.2016	GV Volleyballriege

Für das Plauschturnier sind momentan 6 Mannschaften angemeldet.

Urs hat von den Organisatoren der Bergparty auf dem Achenberg die Anfrage bekommen, ob wir dieses Jahr anstatt 13/14 Helfer 20 Helfer stellen könnten. Für den Vorstand ist es wichtig, diese 20 Helfer zu stellen, denn dies bedeuten auch Mehreinnahmen. Ohne diese lukrativen Helfereinsätze wird es in Zukunft schwierig ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren, was bedeuten würde, dass die Mitgliederbeiträge steigen würden.

Rolf Gross informiert die Volleyballriege was der TVZ am Fläche-und Jugendfest auf die Beine stellt. Bei der NAB in Zurzach wird der Bohrturm nachgebaut. Es gibt dort eine Bar und ein Restaurant. Für die kleinen Gäste wird es eine Rutschbahn in die Tiefgarage geben. Das Restaurant wird in einen Salzkeller verwandelt wo es Chässchnitten zu Essen gibt. Der TVZ ist auf die Mithilfe der Riegen angewiesen. Die Einteilung erfolgt von Freitag ab 18 Uhr bis am Sonntag um 18 Uhr blockweise und die Riegen werden gemeinsam aufgeboden. Wieviel die einzelnen Einsatzstunden betragen, weiss er bis anhin noch nicht. Sie hoffen, dass die Helferstunden entschädigt werden können, dies natürlich nur bei gutem Umsatz.

Der Aufbau wird während der vorangehenden Woche stattfinden, durch Mitglieder des TVZ, welche schon pensioniert sind.

Ausserdem macht Rolf nochmals Werbung für den familienfreundlichen Auffahrtstag am 14. Mai 2015, wo man sich beim Bohrturm zu diversen Spielen trifft.

Urs macht den Vorschlag, dass sich die Volleyballfamilien vorher in der Badi zu einem Beach treffen und dann gemeinsam zum Bohrturm gehen. Der Vorschlag wird in einem Seniorinnentraining angesprochen, denn bei den Seniorinnen gibt es die meisten Familien. Man kann sich dann als Riege für den Auffahrtstag anmelden.

Die Anmeldung der Mannschaften für die nächste Meisterschaft muss bis zum 25. Mai 2015 erfolgen. Wir melden die gleichen Mannschaften wie letztes Jahr an, es sind dies 2 Damenmannschaften, 1 Herrenmannschaft und die ü32-Mannschaft.

Jeannot Wagner, Markus Zimmermann und Brigitte Merz (extern) pfeifen für unseren Verein nochmals eine Saison! Vielen herzlichen Dank!

Wir brauchen dringend ein weiteres Vereinsmitglied, welches nächste Saison den Schirikurs absolviert. Urs macht einen Aufruf.

Nach der Versammlung kann man sich wiederum im Einsatzplan eintragen an welchem Datum man arbeiten möchte. Die restlichen Einsätze besetzt Urs dann später.

Urs Indermühle übernimmt die Abstimmung betreffend Tätigkeitsprogramm 2015 / 2016, welches einstimmig angenommen wird.

8. Budget 2015 / 2016

Adrian Knecht erläutert das Budget für das Jahr 2015 / 2016.

Die Schirispenen werden sich reduzieren, da die Damen 1 nur noch einen Schiri bezahlen muss.

Bei den diversen Anlässen wurde etwas weniger budgetiert.

Die J+S-Beiträge bleiben gleich.

Dies ergibt für das Budget 15/16 ein Minus von 630 CHF.

Es werden keine weiteren Fragen zum Budget gestellt.

Urs Indermühle übernimmt die Abstimmung. Das Budget 2015 / 2016 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung.

Urs macht den Aufruf, dass weitere Vorstandsmitglieder gerne willkommen sind. Dies würde die Arbeit auf mehreren Schultern verteilen.

Der Tagespräsident Oli Klančnik führt die Wahlen durch: Der Vorstand wird mit Applaus in Globo wiedergewählt. Urs Indermühle wird mit Applaus als Präsident wiedergewählt und auch die Revisorinnen werden mit Applaus wiedergewählt.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Urs Indermühle
Kassier:	Adrian Knecht
Aktuarin:	Claudia Laube

10. Anträge

Sandra Stam hat zwei Anträge fristgerecht eingereicht.

Der erste Antrag betrifft die Helfereinsätze. Es scheint ihr, dass immer die gleichen Vereinsmitglieder mithelfen.

Sie macht den Vorschlag, dass jedes Mitglied 2-3 Einsätze pro Jahr zu leisten hat. Wenn diese nicht geleistet werden, soll es in irgendeiner Art eine Busse geben.

Jeannot erzählt, wie es bei Kanti Baden läuft: dort werden die Mannschaften auf die Einsätze verteilt und müssen sie pro Team leisten.

Der Antrag Helfereinsatz ist vom Vorstand gehört worden, er möchte es im kommenden Vereinsjahr nochmals so belassen und sich dann auf die nächste Generalversammlung eine Lösung überlegen.

Der zweite Antrag betrifft die Schreibereinsätze. Es gibt immer noch Mitglieder, die keinen Schreiberkurs besucht haben.

Der Vorstand klärt beim Verband ab, ob man ev. mit Würenlingen zusammen einen Schreiberkurs organisieren kann, sonst müssen die Mitglieder die beiden Kursabende in Suhr besuchen. Der RVA bietet diesen Kurs an.

11. Verschiedenes und Ehrungen

- Ein grosses Dankeschön geht an unsere Trainer:
Adrian Knecht, Jeannot Wagner, Markus Zimmermann bekommen je eine Flasche Wein.
Sandra Stam, Bettina de Coelho do Carmo und Sonja Indermühle bekommen je eine Flasche Litchi.
- Reni Knecht hat sich mit viel Engagement um den Kuchenstand während den Heimspielen gekümmert und bekommt auch eine Flasche Litchi.
- Ein besonderer Dank geht an unsere Schiedsrichter: Jeannot Wagner und Markus Zimmermann.
- Oli Klancnik bekommt ebenfalls eine Flasche Wein für die feinen Grilladen.
- Die Aktuarin Claudia Laube bekommt für das Abfassen der Protokolle einen Blumenstrauss.
- Folgende Paare haben Nachwuchs erhalten und werden mit Spielsachen beschenkt:
Marion Stettler Meier und Mirco Meier - Jann
Urs und Sibylle Knecht- David
- Sandra Stam möchte gerne ein aktuelles Bild von jeder Mannschaft auf der Homepage. Rolf Gross macht eine neue Homepage und informiert ab wann sie zu gebrauchen ist.
- Rolf Gross entschuldigt Bruno Vögele, der eigentlich auch zur GV hätte kommen wollen. Eigentlich will der Vorstand des Turnvereins mit 2 Vorstandsmitglieder jeweils anwesend sein, aber man könne ja Sonja Indermühle dazuzählen. Ebenso bedankt er sich bei der Volleyballriege für die Mithilfe bei den Anlässen. Zum Fläckefäscht gibt es weitere Infos nach Auffahrt.
- Momentan haben wir am Montag zwei Hallen in Zurzach und eine Halle in Rietheim, am Donnerstag zwei Hallen in Zurzach und am Freitag eine Halle in Zurzach zur Verfügung. Da die Damen 1 nur noch ein Training haben, wird die Halle am Montag in Zurzach neu von den Damen 2 besetzt. Somit wird die Halle in Rietheim vom Montag frei. Da wir sie mit jährlich 200 Franken bezahlen, kündigen wir wahrscheinlich auf nächstes Jahr diese Halle. Bis Ende 2015 steht sie auf jeden Fall noch zur Verfügung, bis zu diesem Zeitpunkt haben wir sie bezahlt.
- Von Volley Würenlingen kam die Anfrage, ob man eine Zusammenarbeit für die kommenden Meisterschaften anstreben soll. Diese Anfrage ging gleichzeitig an die Sportvereine Lengnau. Man könnte dann untereinander Spieler-Innen austauschen und bei den Damen eine ambitionierte Mannschaft zusammenstellen, damit man in einer höheren Liga spielen kann.
Urs Indermühle und Adrian Knecht nahmen an diesem ersten Treffen teil.

Der Austausch von Spielerinnen könnte im Juniorinnenbereich z. B. u23 und u19 etwas bringen. Auch bei der 5. Ligamannschaft wären wir froh gewesen, um Spielerinnen bei anderen Mannschaften rekrutieren zu können.

Für die kommende Saison ist dieser Zusammenschluss aber sicher noch kein Thema.

Alexandra Prunner findet einen Zusammenschluss grundlegend schon gut, aber die Spielerinnen sollten selber entscheiden können, in welcher Mannschaft sie spielen möchten. Ein Trainer sollte nicht über die guten Spielerinnen entscheiden, damit ein Verein nicht gute Volleyballerinnen weggeben muss.

Es würde angestrebt zuerst die Mannschaften, später die Vereine zusammenzuschliessen, damit auch Ressourcen genutzt werden können und sich die Vorstände verkleinern könnten.

Die Mitglieder kamen zum Schluss, dass sich der Vorstand der Volleyballriege weiter an den Gesprächen beteiligen soll.

Urs Indermühle schliesst die 41. Generalversammlung um 22.02 Uhr.

Der Präsident:



Urs Indermühle

Die Aktuarin:



Claudia Laube